



121. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam vom 02.05.2015

1. Einladung zur Führung: "Kunst für Alle!"
2. Kreative ins Rechenzentrum
3. Ulla Walter: "Zwiespältigkeit der Zeitenwende"
4. Video-Clip zur Ausstellung Volker Bartsch
5. Zitat
6. Impressum

KUNST
FÜR
ALLE

Einladung zur Führung: "Kunst für Alle"

Was der Künstler, Verleger, Zeitzeuge, Sammler Klaus Staeck hier erstmals umfassend ausstellt, entwirft ein Panorama der Kunst seit den 60er Jahren und der gesellschaftspolitischen Geschichte der Bundesrepublik. Wie eine Collage sind in direkter Zusammenschau mehr als 300 Multiples und Grafiken in der [Akademie der Künste](#) am Hanseatenweg zu sehen, darunter einige der berühmtesten Objekte der Auflagenkunst, mit der Künstler seit den 1960er Jahren die Regeln des Marktes unterliefen. Postkarten und Plakate zu politischen Aktionen, Rauminszenierungen und Material-Tableaus dokumentieren die Veränderung der Kunstwelt durch die Künstler selbst. Ästhetisch überaus reichhaltig entfaltet sich die Vision einer für alle rezipierbaren, Ideen stiftenden Kunst im Dialog mit der Zeit.

[quer KULTUR e.V.](#) Potsdam bietet eine Führung mit der Künstlerin **Pomona Zipser** an.

Termin: **Sonntag, 10. Mai 2015, 15 Uhr**

Kosten: 4 € Führung und 6/4 € Eintritt.

Anmeldung: [hier](#).



Foto: Kulturlobby Potsdam / Kristina Tschesch

Kreative ins Rechenzentrum

Wer Künstler kennt, der kennt Menschen, die für ihre Arbeit ein Dach über dem Kopf suchen. Anfang des Jahres horchten Maler, Musiker, Designer u.a. Kreative auf, als der Potsdamer Oberbürgermeister Jann Jakobs das freiwerdende Rechenzentrum in der Breitenstraße als Standort für die Kunst- und Kulturszene ins Spiel brachte. Es blieb nicht nur bei Absichtserklärungen: Seit Anfang April hat die Kulturlobby den Schlüssel für ein Projektbüro im Rechenzentrums.

Neben Aktionen im Öffentlichen Raum unterstützen wir mit dem sozialen Netzwerk auf [kulturlobby.de](#) Austausch und Vernetzung von Potsdams Kreativen." Bei der Kulturlobby kann auch schon das Interesse an Räumen angemeldet werden.



Ulla Walter, "Schwarze Katze", 1988, Latex auf Nessel, 120 x 100 cm

Ulla Walter: "Zwiespältigkeit der Zeitenwende"

"Mit dem Bild "Schwarze Katze" hat Ulla Walter "dem Gefühl des Gefangenseins und der ständigen Beobachtung auf besondere Weise bildlichen Ausdruck verliehen", heißt es in der Begründung für den Ankauf dieses Kunstwerkes durch das Potsdam Museum. Zusehen war die Arbeit u.a. in einer Ausstellung, die wir in Kooperation mit dem Potsdam Museum 1989 gezeigt haben: "[Freiheit der Idee](#) - 7mal Kunst vor '89". "Vier Wege vor dem Jetzt", ist der Titel einer Ausstellung mit 40 Bildern und Objekten von [Ulla Walter](#), die bis zum 28. Juni 2015 in der [Burg Beeskow](#) gezeigt werden. "Sie offenbaren einen Menschen, der um die Zwiespältigkeit von Zeitenwenden nicht nur weiß, sondern in der Tat verinnerlicht, was er sieht, und seine Anschauung ungeschönt auszudrücken vermag", heißt es in einem Text zur Ausstellung.



Virtueller Besuch in der Ausstellung von Volker Bartsch

"Weg damit! Zwischen Ausgedientem, Neuem und Gentrifizierung" war der Titel der Ausstellung mit Bildern, Skulpturen und Installationen von Volker Bartsch in unserer Galerie. Sie haben die Ausstellung leider verpasst? Kein Problem! Mit diesem [Video-Clip](#) ist zumindest ein virtueller Besuch möglich.



[Christian Heinrich](#), "Somewhere in Africa I",
2014, Ölcollage auf Büttchen, 22 x 30,5 cm, wvz
4155

Zitat:

"Immer versucht, immer gescheitert. Einerlei.
Weiter versuchen. Weiter scheitern. Besser scheitern."

Samuel Beckett



[Stephan J. Möller](#), "Artikulus", 2000, Stahl

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104,

www.galerie-ruhnke.de. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#). Wenn Sie sich für den

Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden

nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie

können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die

Ausstellungsräume mit dem BVBK. Kooperation mit dem [quer.KULTUR e.V.](#) Potsdam. Versand:

02.05.2015